



FRIEDRICH-SCHILLER-  
**UNIVERSITÄT**  
**JENA** Forschungsstelle  
Weimarer Republik



## Auf der Suche nach Sicherheit

### *Wahrnehmungen, Diskurse und Adaptionen von Sicherheit in der Weimarer Republik*

Tagung der Forschungsstelle Weimarer Republik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena  
gefördert von der Gerda-Henkel-Stiftung

23.-25. September 2021, Jena

Seminarraum 306, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena

Hotel: Hotel Schwarzer Bär Jena, Lutherplatz 2, 07743 Jena

## Programm

### Donnerstag, 23.09.21

**14.15 Uhr:** **Begrüßung durch die Leiter der Forschungsstelle**  
Michael Dreyer/Andreas Braune (Jena)

**14.30 Uhr:** **Einführung**  
Martin Platt (Köln/Potsdam)

**15.00 Uhr:** **Sicherheits- und Unsicherheitsfaktoren in der Weimarer Republik – Impulsvorträge**

Sicherheit nach dem „Großen Krieg“ – wer, vor wem, für wen, vor was?  
Vermessungen auf einem weiten Feld.  
*Christoph Jahr (Berlin)*

Internationale Verunsicherung. Die Weimarer Republik in der Welt des  
Versailler Vertrags  
*Anna Karla (Köln)*

**16.00 Uhr:** **Kaffeepause**

**16.15 Uhr: Die Verunsicherung der Politik durch Gewalt**

Schmähkulturen und Invektivität  
*Silke Fehle mann (Dresden)*

Separatismus und Amnestie – Gerichtsbarkeit in Zeiten politischer  
Unsicherheit  
*Karin Trieloff (Berlin)*

Gewählte Sicherheit: Jüdische Wahlempfehlungen 1932/33  
*Simon Sax (Bremen)*

**18.00 Uhr: Getränkepause**

**18.15 Uhr: Garant der Sicherheit? Sicherheitsdiskurse und Praktiken der  
Versicherheitlichung im Polizeiwesen**

Sicherheitserwartungen an die Polizei in den ersten Jahren der  
Republik  
*Nadine Rossol (Colchester)*

Wahrnehmung von Unruhe und Gewalt in der politischen Polizei  
Preußens 1929  
*Christian Dietrich (Frankfurt/O.)*

Die Evolution von 1918/19. Kontinuitätserzählungen im Rahmen der  
preußischen Polizeireformen (1918-1926)  
*Moritz Herzog-Stamm (Duisburg-Essen)*

**20.30 Uhr: Abendessen  
Restauration Stilbruch, Wagnergasse 1-3, 07743 Jena**

**Freitag, 24.09.21**

**9.00 Uhr: Zäsur und Neubeginn: (Bürgerliche) Umorientierungen unter den Auspizien der Republik**

Sicherheit und Religion in der Weimarer Republik  
*Jan-Martin Zollitsch (Berlin)*

Von der Unsicherheit des Geschmacks: Wohnen und Einrichten in der Republik  
*Maren-Sophie Fänderich (Bielefeld)*

Die Unsicherheit auf der Bühne: Skandale und Sicherheit im Theater  
*Sabrina Kanthak (München)*

**10.45 Uhr: Kaffeepause**

**11.00 Uhr: Die Unsicherheit des Neuen: Reformversuche und Zukunftsentwürfe**

Akademische Hasardeurinnen? (Un-)Sicherheit in den Karrierewegen von Akademikerinnen  
*Andreas Neumann (Jena)*

Die (un-)sichere Geburt: Hebammen und Entbindungshilfe 1918-1933  
*Sophia König (Leipzig)*

Sicherheit hinter der Bühne. Die Anfänge eines Normalbetriebs des Theaters bei Friedrich Kranich  
*Halvard Schommartz (Berlin)*

Unsichere Nerven. Neurasthenie und psychiatrische Unsicherheitsdiagnosen  
*Sarah-Christine Bernhardt (Mainz)*

**13.15 Uhr: Mittagessen**

**15.00 Uhr: Exkursion nach Weimar: Besuch des Hauses der Weimarer Republik**

**19.30 Uhr: Abendessen in Jena**  
**Weintanne, Jenergasse 13, 07743 Jena**

## Samstag, 25.09.21

**09.00 Uhr: Ein Paradoxon der Sicherheit? Die deutsche Revolution 1918/19**

Unsicherheit des Augenblicks. Der 9. November 1918 am Berliner Schloss.

*Dominik Juhnke (Berlin)*

*Im Auge des Sturmes: Frauen in der Revolution*

*Clotilde Faas (Neuchâtel)*

**10.30 Uhr: Kaffeepause**

**10.45 Uhr: Verpuffte Sicherheit? Adel und Herrscherhäuser nach Krieg und Revolution**

Das Haus Hannover

*Gerrit Hollatz (Hannover)*

Das Haus Wittelsbach

*Nina Kreibitz (Berlin)*

**11.45 Uhr: Kaffeepause**

**12.00 Uhr: Anfangsunsicherheiten der Republik: Mangelversorgung und die Unsicherheit des Alltäglichen**

Kriegsbrot und Nahrungskrise in der Zeit der Republik-Gründung  
*Nina Régis (Straßburg)*

Die Unsicherheit des täglichen Seins

*Mary Elisabeth Cox (Wien)*

Rezeptionsästhetische Sicherheit am Beispiel der Gastronomie  
Florian Brückner (Stuttgart)

**13.30 Uhr: Abschlussrunde**

**13.45 Uhr: Ende und Mittagsimbiss**

gefördert von:

**GERDA HENKEL STIFTUNG**